

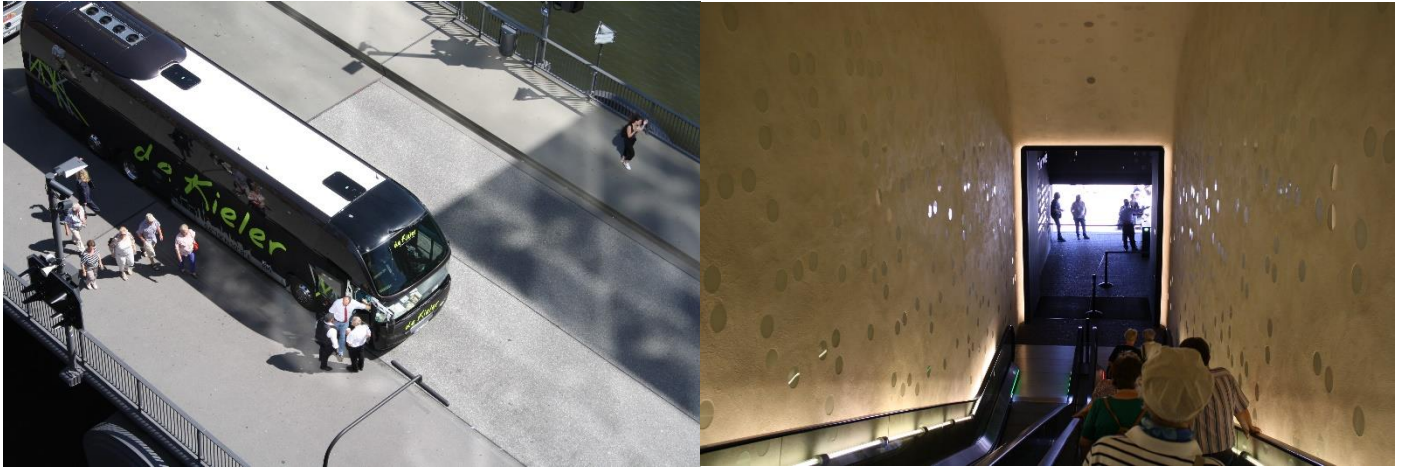
Früh die Sonne uns schon sah, als wir zu dritt dem Hafen entgegenstrebten. Es war der Tag an dem wir die Hamburger Elbphilharmonie mit vielen Mitreisenden besuchen würden. Als wir um 07.15 Uhr an der AWO eintrafen war bereits die erste Dame am Ort und so kam schnell ein schönes Gespräch in Gang, welches immer wieder von neu eintreffenden Mitfahrern aufgefrischt wurde. Um wenige Minuten nach 08:00 Uhr setzten wir uns dann mit 90 Personen in den zwei Bussen in Bewegung um auch unsere letzten zwei Haltestellen zu bedienen. Insgesamt wurden es 99 gut gelaunte Menschen, die nun die Fahrt zur Elbphilharmonie und nach Blankenese antraten. Beide Busse, einer mit 56 und einer mit 43 Personen liefen als erstes den Rasthof Holm Moor an um nach einer ¼- stündigen Pause mit gut gelaunten Gesprächen die Weiterfahrt durch die Hamburger Innenstadt zu genießen. Gegen 10:30 Uhr kamen wir dann gemeinsam an der Elbphilharmonie an. Alle waren gespannt was uns auf der Plaza dieses renommierten Gebäudes erwarten würde. Begeistert



warteten wir am Eingang um dann um 10:50 Uhr mit der Rolltreppe auf die 37 m hoch gelegene Aussichtsterrasse gebracht zu werden. Der Auf- und Abgang war mit vielen fassettenartigen Aufklebern versehen, die auf weißem Untergrund aufgetragen waren, wohl um die Tunnelangst vieler Menschen aufzufangen. Nachdem wir alle dieses Transportband passiert hatten kamen wir auf ein Zwischendeck. Hier hatten wir erstmals einen Blick aus einem großen Loch ins Freie, welches, auf den ersten Blick weder ein Geländer noch eine andere Absicherung hatte. Erst bei näherem hin schauen war zu erkennen, dass hier eine riesige Scheibe für die Sicherheit eingelassen war. Über eine weitere Treppe, die uns dann aufwärts führte, kamen wir nun in einen großen Saal und man konnte durch riesige Glastüren, beiderseits der Halle, auf den Umlaufgang der Plaza blicken.



Geradeaus ging es wohl zu den Musiksälen, wo die Konzerte und Weltbühnenauftritte vorgestellt werden. Dies blieb uns aber leider verwehrt und so beschieden wir uns und genossen die Aussicht über Hamburg von diesem renommierten Aussichtspunkt und waren begeistert. Um 12:00 Uhr brachten uns unsere Busse besetzt mit 55 und 44 Personen zum Restaurant Block Bräu, zum gemeinsamen Mittagessen, welches aus einem sehr guten



Schnitzel und Salaten bestand. Bei einer etwas längeren Pause konnten dann alle das rege Treiben auf den Landungsbrücken genießen und bei Eis und Kaffee die Zeit bis zur Abfahrt genießen. Die Abfahrt unserer Fähre „Große Freiheit“ nach Blankenese war auf 15:00 Uhr angesetzt und nachdem allen die Fahrscheine abgenommen waren setzten wir uns alsbald in Richtung Blankenese in Bewegung. Vorbei ging es entlang dem Industrie-Hafen, der Elbchausse und den großen Reeder-Villen, vorbei am Airbuswerk und dem Krabbenfischer nach Blankenese und nach kurzer Pause zurück nach Teufelsbrück. Wieder vorbei an diesen imposanten Ansichten um noch den Rest einer anregenden Schifffahrt auf der Elbe zu genießen. Nachdem dies abgeschlossen war und alle den kleinen Ausflug in Teufelsbrück beendet hatten ging es wieder in den gut besuchten Bussen mit 99 glücklichen Menschen zurück nach Laboe wo wir gegen 19:30 Uhr alle wohlbehalten wieder eintrafen und jeder sein zu Hause fand.



Unsere nächste Rechtsberatung wird am **05. September 2018** nach **zwei Voranmeldungen** wie immer von 14:00 – 15:00 Uhr stattfinden. Bei Bedarf einer vorherigen Rechtsberatung rufen Sie bitte das Büro in Preetz unter der Ruf-Nr.: 04342-2403 oder 1641an, E-Mail kv-ploen@sovd-sh.de.

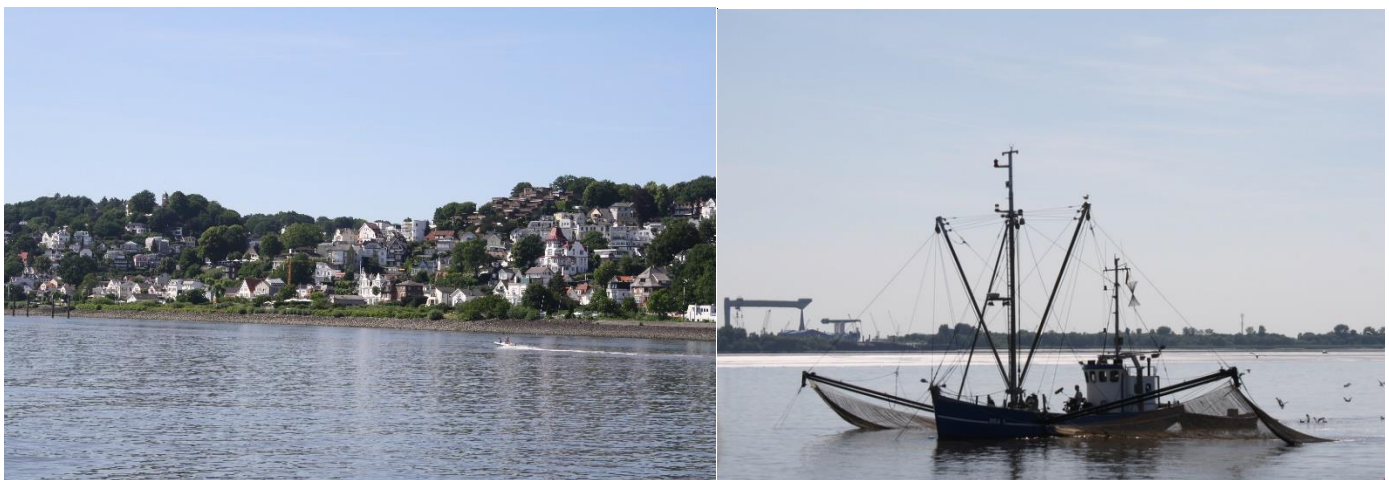
Unser nächstes Plauderfrühstück findet wieder am **17. Juli 2018** von 09:00- 11:00 Uhr im

AWO Haus am Hafen statt. Wie üblich werden Kaffee, Brötchen, Butter und Marmelade gereicht. Aufschnitt und Käse müssen selbst mitgebracht werden. Leider müssen wir aufgrund der Teuerungsraten den Kostenbetrag auf **4,00 € pro Person anheben**. Wir hoffen hier auf Euer Verständnis und freuen uns auf möglichst viele Anmeldungen die bitte wie gehabt an Frau Karin Chinnow Tel.: 496 898 oder Frau Erika Hellmich Tel.: 421599 gerichtet werden.

Für ausführlichere Berichte weisen wir auf den **Schaukasten an der AWO** hin, sowie auf die Internetseite des SoVD Laboe: laboe@sovd-kv-ploen.de.

Unsere nächste Tagesfahrt steht für den **29. August 2018 um 08:00 Uhr ab Laboe Hafen an den Schweriner See** auf dem Programm. Auch hier sind noch ausreichend Plätze vorhanden. Der Preis dieser Fahrt liegt bei **46,00 €**. Gleichzeitig möchten wir Euch unsere **Fahrt in das Böhmisches Loket noch einmal näherbringen. Sie findet vom 02.10. – 08.10.18 statt, und liegt beim Preis von 498,00 €, siehe auch Aushang Schaukasten.**

Hiermit möchten wir Euch, liebe Mitglieder, dahingehend informieren, dass wir für Euch „Das Neue Pflagetagebuch“ über den SoVD Berlin besorgt haben. Bei Interesse könnt Ihr Euch bei uns, Karin und Hans- Jürgen Chinnow, eines dieser Tagebücher abholen.



Ein letzter Blick auf dies Idyll, danach ein jeder wieder nach Hamburg will. Alles Gute.....